

ausblicke

Evangelischer Gemeindebrief für
Mühldorf - Ampfing - Schwindegg

Mitmachen und Helfen



1

Inhalt:

Diakonie	S. 3 – 5
Konfirmationen	S. 6 – 7
Tauffest	S. 8
Kinderseite	S. 9
Der rosarote Elefant	S. 10
Aktiv gegen Missbrauch	S. 11
Unsere neuen Lektoren	S. 12-13
Aus dem KV	S. 14
Gottesdienstkalender	S. 15-18
Feuer&Flamme, Senioren	S. 19
Gemeindeleben	S. 20
Frühjahrsammlung	S. 21-22
Notfallseelsorge	S. 23
Termine	S. 24-27
Augenblick	S. 28
Lebensschritte	S. 29
Gruppen u. Kreise	S. 30
Adressen	S. 31

Impressum:
Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt Mühldorf
am Inn

Redaktion:

A. Leonhardt, B. Hillmann,
A. Miess, E. Hofmann, V. Naurath,
K.P. Kraatz

V. g. § 5 TMG
u. § 55 Abs. 2 RStV:

Pfrin. A. Leonhardt
2900

Auflage:

Druckerei Lanzinger

Druck:

Gemeindebrief.de (S.1,9,19,21,
22,24,26,27,29,31) Rest: Privat

Fotos:

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
es gibt sie in allen Lebensbereichen –
die zwei Seiten einer Medaille. Die eine
Seite glänzt im Sonnenlicht, die andere
verbirgt sich im Schatten. Das wird auch
in dieser Ausgabe unserer „ausblicke“
deutlich. Viele Angebote christlicher
Verkündigung und guter Gemeindegarbeit,
neben Themen, die einen sprachlos
machen und „bis ins Mark“ treffen. Aber
auch die schöne Nachricht, dass zwei
unserer Gemeindeglieder sich für die
Ausbildung zum Lektorendienst bereit
erklärt haben.

Und immer wieder die Erkenntnis, dass in
fast allen Bereichen, egal ob Wirtschaft,
Politik, Gesellschaft, Kirche – überall
ist ehrenamtlicher Einsatz und Mithilfe
nötig, wichtig und gewünscht. Daher
auch an unsere Ehrenamtlichen ein
herzliches Danke – wie schön, dass es
Euch gibt.

Eine gute und gesegnete Zeit durch
dieses Jahr wünscht

Anneliese Miess

Die zwei Seiten einer Medaille christlicher Verkündigung

Was bedeutet die Arbeit der Diakonie für unsere Gemeinde?

Hand aufs Herz: Hat Sie als Kind auch die Geschichte vom barmherzigen Samariter und dem geteilten Mantel fasziniert? Die Evangelien berichten uns ausserdem, dass Jesus Christus ohne Scheu auf Menschen – die wie wir heute sagen würden, entweder verhasst waren oder am Rande der Gesellschaft leben mussten – wie z.B. Zöllner und Prostituierte zugegangen ist und mit diesen gemeinsam gegessen und gefeiert hat. Vor Gott sind alle Menschen gleich. Diese frohe Botschaft verkündigen wir unter anderem in unseren Gottesdiensten oder auch im Religionsunterricht. Zum christlichen Glauben gehört praktizierte Nächstenliebe, also der praktische Einsatz für seine Mitmenschen, wenn diese Hilfe brauchen. Historisch hat sich diese Seite der Medaille in Deutschland immer stärker professionalisiert. Wohlfahrtsverbände wie Caritas oder Diakonie gehören in unserem Land zu den Arbeitgeberern mit den meisten Beschäftigten. Was diese andere Seite der Medaille der christlichen

Verkündigung für uns als Gemeindemitglieder bedeutet und wie Gemeindeglieder mit der Arbeit der Diakonie stärker verzahnt werden kann, darüber sprach Boris Hillmann mit zwei Profis vom Diakonischen Werk Traunstein.



Ludwig Doben, Geschäftsbereichsleiter im Landkreis Mühldorf a. Inn



Dirk Hentrich, Geschäftsbereichsleiter im Landkreis Altötting

Herr Doben, Herr Hentrich. Sie sind beide Geschäftsbereichsleiter des Diakonischen Werkes in den Landkreisen Mühldorf und Altötting und übernehmen als Wohlfahrtsverband nach dem Subsidiaritätsprinzip staatliche Aufgaben. Können Sie in einem Satz formulieren, was denn nun das spezifisch christliche in Ihrer Arbeit ist?

Ludwig Doben: Wir vermitteln in der Praxis die barmherzigen Taten im professionellen Kontext.

Dirk Hentrich: Durch entsprechend ausgebildete Beraterinnen und Berater, die – wenn notwendig – weitere Hilfen vermitteln können.

Boris Hillmann: Stopp! Können Sie uns hierfür ein Beispiel hier aus Ihrer Arbeit

Die zwei Seiten einer Medaille christlicher Verkündigung

in Mühldorf nennen?

Ludwig Doben: Nehmen wir den sozialpsychiatrischen Dienst am Kirchenplatz.

Hier finden Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen die Hilfe durch ein multiprofessionelles Team. Anonym,

niederschwellig und kostenlos. Auch Ehrenamtliche wirken in dieser Arbeit mit. Daneben bieten wir für psychisch beeinträchtigte Personen zur Stabilisierung in Mühldorf auch betreutes Wohnen an.

Boris Hillmann: Die Diakonie betreibt u.a. in Mühldorf, Waldkraiburg, Burghausen und Neuötting ein Tageszentrum. Wer darf da kommen?

Dirk Henrich: Jede Person, die sich psychisch belastet fühlt. Man muss sich nicht weiter erklären, lediglich eine Unterschrift leisten und sein Geburtsdatum



Einblick in den Gebrauchtwarenladen der Diakonie in Mühldorf.

angeben. Es gibt dort die Möglichkeit gegen ein geringes Entgelt etwas zu essen oder auch an einem Programm teilzunehmen. Dies ist für viele Menschen die Chance, dass der Tag sinnvoll verbracht werden kann, das Leben wieder eine Struktur bekommt. Ohne jede weitere Verpflichtungen.

Boris Hillmann: In Mühldorf befinden sich vor der Tagesstätte Schaufenster, gleich daneben ein Laden. Was hat es damit auf sich?

Ludwig Doben: Sie haben unseren Schaufensterflohmart entdeckt?

Hier können Sie gut erhaltene Dinge, die ins Fenster passen abgeben und gleich daneben für einen guten Zweck einkaufen.

Boris Hillmann: Ich erinnere mich. Ich habe dort einmal einen Hobel der mich im Schaufenster angelacht hat, für meine Werkstatt erworben...

Dirk Henrich: Sehr gut. Genauso ist es gedacht



Die zwei Seiten einer Medaille christlicher Verkündigung

Boris Hillmann: In der gleichen Strasse hängt ein Schild mit dem Namen TAFF, gefördert unter anderem durch die EU...



Ludwig Doben: Die Professionalisierung der sozialen Arbeit hatte auch eine Kehrseite.

Ludwig Doben: Dahinter verbirgt sich ein Therapieangebot für traumatisierte Flüchtlinge. Es ist eine der wenigen Beratungsstellen dieser Art in Bayern, die auch personell einigermaßen gut ausgestattet ist. Dieses Projekt arbeitet u.a. sehr eng im Kreativbereich mit dem bayerischen Landestheater in Töging zusammen. Das dieses Leuchtturmprojekt mit politischer Unterstützung hier im Landkreis verankert werden konnte, darauf sind wir schon ein wenig stolz.

So wichtig staatliche einklagbare Ansprüche für die Menschen sind, ehrenamtliche Arbeit wie unmittelbare Nachbarschaftshilfe sind zurückgedrängt worden. Dies wird zukünftig so nicht mehr gehen...

Dirk Hentrich: Ich denke, wir müssen als Christen und damit in der Gemeindearbeit sehr viel stärker wieder auf die Menschen zugehen und das wichtige Feld der guten Taten als andere Seite der Medaille für unsere Verkündigung der frohen Botschaft wiederentdecken.

Boris Hillmann: Jemand wie ich weiss natürlich, dass die Diakonie zum Beispiel in Zuverdienstprojekten und vielen weiteren Feldern als Wohlfahrtsverband aktiv ist. Unsere Gesellschaft wird älter und die Fachkräfte werden weniger. Was bedeutet dies für uns evangelische Christen?

Ludwig Doben: Es gibt in der sozialen Arbeit hierfür gute Modelle wie zum Beispiel Quartierskirchen und -management in den Niederlanden. Und da stehen wir als Christen in einer guten Tradition.

Dirk Hentrich: Zunächst halte ich es mal für positiv, dass wir alle älter werden und hoffentlich noch viele Jahre gesunde Rentner sein werden. Und ich habe richtig Bock darauf, meine Fähigkeiten weiter einzubringen.

Herr Doben, Herr Hentrich. Ich bedanke mich für das Gespräch.

Boris Hillmann

Mitmachen beim Konfikurs

Es ist ein großer Segen, dass unsere Jugend so aktiv und herzlich Gemeindeleben und Kirche mitgestaltet. Warum ihnen Mitmachen und Helfen so wichtig ist, schildern einige von ihnen hier auf der Doppelseite.



Zuzi:
Ich helfe gerne im Dekanat und in der Kirchengemeinde, weil ich die Gemeinschaft und Geselligkeit liebe. Es macht Spaß, Menschen zu motivieren, neue Freunde zu finden und gemeinsam coole Dinge zu machen und zum Laufen zu bringen.



Amelie:
Ich helfe gerne im Konfikurs oder bei Gottesdiensten aus, weil es mir Spaß macht Dinge zu planen und mitzugestalten. Ich lerne gerne neue Leute kennen und führe gerne Gespräche mit ihnen.

Herzliche Einladung zu den Konfirmations-



Konfirmiert werden in der Immanuelkirche in Ampfing am Sonntag, 21. Juni 2026 um 10 Uhr und am Samstag, 4. Juli 2026 um 14 Uhr:

Marius	Leni
Julian	Lukas
Etienne	Marlena

Anmeldung zum neuen Konfikurs

Wenn Du beim neuen Konfikurs mit dabei sein willst, melde Dich dazu gerne bis zum 30.06.2026 im Pfarramt an. Wir freuen uns darauf, Dich am Sonntag, 20. September um 10 Uhr im Gottesdienst in der Immanuelkirche in Ampfing als neue Konfirmandin und neuen Konfirmanden zu begrüßen.



Tanja:

Ich mache gerne die Jugendarbeit, da ich hier nie auslerne und jeder Tag etwas neues mit sich bringt. Man lernt flexibel und spontan zu sein. Meine sozialen Fähigkeiten wurden hier stark gefördert und ich konnte neue Kontakte und Freundschaften gewinnen.

Von Herzen DANKE für all Euer Engagement,
Eure Pfarrerin Anita



Hey, wir sind Joshua und Sina und wurden von einer ehemaligen Konfirmandin entworfen. Auch wir sind im neuen Konfikurs dabei.

gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde



Und in der Erlöserkirche in Mühldorf
am 11. Juli 2026 um 14 Uhr und am
12. Juli 2026 um 11 Uhr:

Viktoria	Henrik	Nerea
Sarida	Isabella	Nina
Marlena	Vadim	Laurin
Lilli	Anton	Greta
Alexander	Philipp	Jonas
Sarah	Jonathan	Emily
Adam		

Tauffest in der Grünen Lagune am 19. Juli

Herzliche Einladung zum zweiten Open-Air-Tauffest an der Grünen Lagune!

Jedes Jahr feiern wir ein Tauffest unter freiem Himmel. Die Tauffamilien sind immer sehr begeistert.

Wie schön, dass es nun zum zweiten Mal in der Grünen Lagune in Ampfing stattfinden kann.

Freuen Sie sich mit uns auf plätschernde Wellen, Kinderlachen und Seifenblasen. Wir wollen die Kinder unter Gottes Schutz stellen und die Verbundenheit zwischen Gott und den Menschen, aber auch untereinander stärken. Mit Gott an der Seite hat Ihr Kind einen verlässlichen Partner der Hoffnung in dunklen Stunden, Zuversicht bei den Schritten in die weite Welt und Dankbarkeit für das Leben und die Liebe schenken kann.

Verbringen Sie einen wundervollen Tag an der Grünen Lagune und feiern Sie mit uns dieses schöne und ungewöhnliche Fest. Ob Groß oder Klein: Alle sind eingeladen zum Open-Air-Tauffest der Kirchengemeinden Haag, Mühldorf/Ampfing, Waldkraiburg und Töging, sowie der Alt-Katholischen Pfarrgemeinde am Sonntag, den 19. Juli 2026, um 10 Uhr an der Grünen Lagune in Ampfing.



Wir laden herzlich zu einem Vorbereitungstreffen mit Kinderbetreuung ein
- am Montag, 22. Juni von 17.00 - 18.30 Uhr in Mühldorf (Mühlenstr. 6)
oder
- am Mittwoch, 24. Juni von 17.00 - 18.30 Uhr in Haag (Rosenweg 2)

Zum Tauffest können Sie sich so anmelden: Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie diesen Link



<https://www.evangelische-termine.de/d-7765109>

im Browser ein und füllen Sie das Anmeldeformular aus. Gerne können Sie auch im Pfarramt oder direkt bei Pfarrerin Anita Leonhardt anrufen. Die Teilnahme am Tauffest ist selbstverständlich kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 19. Juni an.

Wir freuen uns auf ein fröhliches und lebendiges Tauffest – am besten mit Ihnen!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plappertorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Der rosarote Elefant – Next Generation“ Für eine Kultur des Hinschauens

Am Abend des 27. Februar fanden Vertreter des Kinderschutzbundes, des Kreisbildungswerkes, der Fachbe-ratungsstelle für Frauen und die Presse den Weg in unser Gemeindehaus, um der Lesung einer vom sexuellen Missbrauch betroffenen Autorin zu lauschen.

Der Raum füllte sich auch mit zahlreichen Gemeindemitgliedern und Freunden der Autorin.

Die Publizistin Eva-Maria Popp übernahm mit viel Feingefühl die Moderation. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können als Claudia Brunhmeier-Müller den Anfang ihres Leidensweges vorlas. Die Betroffenheit darüber, was ein Mensch aus der eigenen Familie einem kleinen Kind von vier Jahren anzutun fähig ist, stand mitten im Raum. Und ebenfalls das NICHT BEGREIFEN können, wie viele lange Jahre so ein Missbrauch möglich ist, ohne dass ihn jemand aufdeckt oder benennt.

Das Wesen eines Kindes wird innerhalb weniger Sekunden beschädigt oder gar zerstört, desgleichen beginnt das Familienkonstrukt auseinander zu brechen. Für den oder die Betroffene wird das Leben zur Hölle! Wir hörten

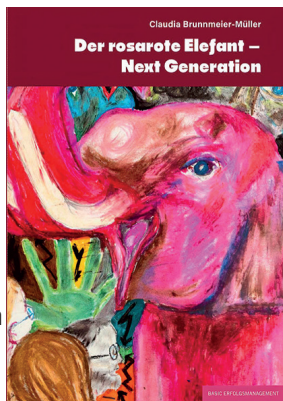
von Alpträumen, Flashbacks, Ekel, Schmerzen, Verletzungen, zerstörtem Vertrauen und völliger Hilflosigkeit. Ein Heranwachsen mit einem gesunden Selbstwertgefühl und einem natürlichen Verhältnis zum eigenen Körper wird somit unmöglich.

Das UNAUSSPRECHBARE – der rosarote Elefant – steht zwischen dem oder der Betroffenen und allen Menschen denen man sonst in Liebe zugetan ist. Claudia Brunhmeier Müller hat den Schritt an die Öffentlichkeit gewagt, nicht zuletzt

auch weil die Hilfe, die in solchen Fällen angeboten wird, den verletzten Seelen oft noch weitaus mehr Bedrängnis als wirkliche Hilfe bringt!

Mein persönliches Fazit nach dieser Lesung und dem geschriebenen Buch ist: Hinhören, Nachfragen und Gespräch anbieten, wenn man

eine Wesensveränderung bei einem vertrauten Menschen bemerkt. Claudia Brunhmeier-Müller ist ein Mensch, die der Generation unserer Kinder Mut machen will, ein solches Trauma nicht jahrzehntelang in sich zu verschließen. Und unserer Generation den Mut geben nicht weg zu sehen oder gar zu schweigen. Claudia ist für viele Menschen zur großen Stütze und Seelsorgerin geworden und ihr tiefer



AKTIV GEGEN MISSBRAUCH



Die Autorin Claudia Brunmeier-Müller (li.) und die Publizistin Eva-Maria Popp (re.) während der Lesung.

Glaube an die Liebe Gottes lässt ein strahlendes Wesen zu.
Ich wünsche von Herzen, dass ihr eingeschlagener Weg sie stets Stück für Stück weiter aus der Dunkelheit führt. Bedanken möchte ich mich nochmals, auch im Namen aller Zuhörer, für Ihr Vertrauen und Ihren Mut.
Ein Dankeschön auch an ihre Tochter, die ihre Erfahrungen mit diesem Trauma in berührenden Liedern verarbeitet hat. Und zuletzt ein Dankeschön an Pfarrerin i.R. Susanne Vogt und Eva-Maria Popp für Ihre Unterstützung.

Elke Hofmann

Ansprechpersonen KG Mühldorf a. Inn
Andrea Prieur,
Telefon 08631 – 168 96 55
E-Mail: ansprechperson.kg-muehldorf-inn1@elkb.de

Boris Hillmann
Telefon: 0151 – 72 14 67 35
E-Mail: ansprechperson.kg-muehldorf-inn2@elkb.de

Wie bereits berichtet, hat der Kirchenvorstand unserer Gemeinde ein ausführliches Schutzkonzept verabschiedet. Dieses wurde durch die entsprechende Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB zertifiziert.

Interessierte können dieses, samt Verhaltenskodex auf unserer Homepage, nachlesen und downloaden.

Wir sind uns bewusst, dass es aber damit allein nicht getan ist. Wir wollen es potentiellen Täterinnen und Tätern so schwer als möglich machen. Deshalb wird der Kirchenvorstand unserer Gemeinde die konkrete Umsetzung zu einer Daueraufgabe machen. Nähere Informationen werden Sie zeitnah auf unserer Homepage www.muehldorf-evangelisch.de entnehmen können.

Sollten Sie eine Beschwerde haben, wonach das Schutzkonzept missachtet wird, können Sie uns dies u.a. über einen Beschwerdebriefkasten mitteilen. Oder Sie wenden sich gleich an einen unserer beiden Ansprechpersonen für diese Fragen in unserer Kirchengemeinde. Sie erreichen uns wie folgt: siehe farbiger Balken links.

Boris Hillmann

Unsere neuen Lektoren

Wie schön, dass Peter Kraatz und Joachim Prieur sich nun aktiv bei der Verkündigung des Evangeliums in den Gottesdiensten einbringen werden. Damit auch Sie unsere neuen Lektoren näher kennenlernen können, habe ich ihnen ein paar Fragen gestellt.

Jochen, seit wann bist Du in unserer Kirchengemeinde?

In der Kirchengemeinde Ampfing-Mühldorf bin ich mit meiner Familie seit 2006. Direkt nach dem Umzug, damals nach Schwindegg, wollte meine Familie und ich einen Gottesdienst besuchen. Wir fuhren durch Ampfing und suchten die Kirche. Nach einigen Suchen fanden wir die Aussegnungshalle, welche am Sonntag als evangelische Kirche genutzt wurde. Es war trotz Kälte ein schöner Gottesdienst mit Andrea Klopfer. Im Anschluss wurden wir von ihr und der Gemeinde positiv aufgenommen.

Welche Hobbys hast du?

Ich musiziere im Posaunenchor mit. Auch wenn mal ein Gastton gespielt wird, habe ich viel Freude dabei. Des Weiteren spiele ich bei den Mühldorfer Jagdhornbläsern. Was mich auf mein drittes Hobby kommen läßt – die Jagd. Wenn ich vor Sonnenaufgang auf der Leiter sitze und durch Vogel-

gezwitscher der Tag begrüßt wird, ist es ein Erlebnis Gottes Schöpfung zu

fühlen. Dass ich gerne koche, natürlich auch Wild, ist denke ich verständlich.

Was hat Dich dazu bewegt, den Lektorenkurs zu machen?

Oh, das ich schon länger her. Vor einigen Jahren zu Pfingsten hatte ich die Idee diese Ausbildung zu machen. Leider wurde ich von den damaligen Hauptamtlichen gebremst. In der Zeit in der ich im Kirchenvorstand aktiv war, war es ein besonderes Gefühl die Lesung zu machen und bei der Abendmahlsfeier zu unterstützen. Ich spürte in diesen Momenten, dass ich nicht allein war. Um dieses Gefühl wieder zu spüren habe ich das Gespräch mit Dir geführt. Diesmal wurde dieser Wunsch offen und herzlich unterstützt.

Welchen Gottesdienst im Kirchenjahr feierst Du besonders gern in unserer Kirchengemeinde? Warum?

Es klingt sicher komisch, aber ich habe keinen Favoriten. Ob beim Musizieren oder einfach nur in der Kirchenbank genieße ich das Wort oder Lied.



Joachim (Jochen) Prieur

Unsere neuen Lektoren

Peter, seit wann bist Du in unserer Kirchengemeinde?

Ich bin ein Ur-Mühldorfer. In unserer Erlöserkirche wurde ich von Pfarrer Weichlein mit dem Taufspruch „Was immer er euch sagt, das tut“ (Joh. 2,5) am 11.11.1961 getauft und am 06.04.1975 von Pfarrer Remus konfirmiert. Konfirmationsspruch: „Alle eure Sorge werft auf ihn – denn er sorgt für euch“ (1. Petr. 5,7)

Welches soziale Engagement hast du?

Ich bin ehrenamtlich tätig

- für den Anna Hospiz Verein Mühldorf e.V. in Annabrunn als Hospiz – und Klinikbegleiter
- beim Landratsamt Mühldorf: als Biberbeauftragter (Biberschutz und Aufnahme von landwirtschaftlichen Schäden) und als Hornissen- und Wespenbeauftragter (Umsiedlung der Völker und Beratung), sowie Mitglied der Naturschutzwacht seit 1998
- bei der Stadt Mühldorf bei Wahlen als Wahlvorsteher in einem Wahllokal
- beim Landesjagdverband der Kreisgruppe Mühldorf als Kassenprüfer
- beim örtlichen Fischereiverein als Fischereiaufseher
- Ich bin zudem Mitglied des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Mühldorf/Ampfing.

Was hat Dich dazu bewegt, den Lektorenkurs zu machen?

Meine Freude an der Verkündigung des Evangeliums und an den Lesungen und Abendmahlsfeiern, in den von mir begleiteten Gottesdiensten bei unserer Pfarrerin.

Welchen Gottesdienst im Kirchenjahr bzw. welches Fest feierst Du besonders gern in unserer Kirchengemeinde? Warum?

Buß- und Betttag, Karfreitag, Ostern, Pfingsten und Ewigkeitssonntag. Bei all diesen Gottesdiensten fühle ich eine besondere Verbundenheit zu Jesus Christus.

Vielen Dank für Eure Antworten. Ich freue mich sehr, Euch als Pfarrerin in dieser besonderen Zeit begleiten zu dürfen.

Anita Leonhardt

In den Gottesdiensten am 12. April in Mühldorf und am 3. Mai in Ampfing können Sie beide persönlich kennenlernen und im Anschluss mit ihnen sprechen.



Peter Kraatz

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

der neue Gemeindebrief hat die Überschrift „Mitmachen und Helfen“. Mitmachen und Helfen erfüllt eine menschliche Seele mit Zuversicht, Mut und dem Gefühl etwas geschafft zu haben. So soll es sein in einer christlichen und zu guter Letzt menschlichen Gemeinschaft. Sie wollen sich einbringen und auch mal hier und da ein bisschen mithelfen, gerne- melden Sie sich im Pfarramt oder bei Ihrer Pfarrerin Anita Leonhardt. Blumenschmuck in der Kirche aus Ihrem Garten oder gemeinsames dekorieren der Kirchen an besonderen Feiertagen sowie die Kirchen und Vorplätze schön machen für die Konfirmationen, alles ist möglich und macht zusammen immer eine gute Stimmung.

Da auch unsere Gemeinde aufs Geld schauen muss, hat der Kirchenvorstand entschieden, dass es in Zukunft noch zwei Ausgaben des Gemeindebriefs pro Jahr geben wird. Zudem können Sie alle aktuellen Informationen unserer Homepage und auch der App Churchpool entnehmen. Falls es in den nächsten Wintermonaten zu kalt ist, werden die

Gottesdienste im Gemeindehaus gefeiert und nicht in der Erlöserkirche, außer an den großen Feiertagen. Für die Heizung der Erlöserkirche hatten wir für das letzte Jahr eine Gesamtrechnung in Höhe von knapp 8000 Euro und das übersteigt das dafür eingeplante Budget unserer Kirchengemeinde.

Die Osterzeit steht vor der Tür und wir freuen uns mit Ihnen allen zusammen diese besondere Zeit im Kirchenjahr zu feiern! Trotz der vielen manchmal schweren Entscheidungen im Kirchenvorstand, zeigen sich die Früchte der Arbeit in einem lebendigen und vielseitigen Gemeindeleben und vielen schönen Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten!

Es sind bewegte Zeiten mit viel Unsicherheit und unklaren Momenten. Lassen Sie sich einladen und tragen von schönen Momenten in Ihren Kirchen und der Gemeinschaft in Spiritualität und Glaube, die sich dort finden lässt.

Seien Sie und Ihre Familien gesegnet!

Ihre Vertrauensfrau Franziska Mocker

Gottesdienstkalender

Tag	Uhr	Gottesdienst	Ort
02.04. Gründonnerst.	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Hofmann	Erlöserkirche Mühldorf
03.04. Karfreitag	10:00 15:00	Gottesdienst m. Abendmahl / Le. MomentMal-GD z. Todesstunde, mit Chor, Leonhardt + Team	Immanuelkirche Ampfing Erlöserkirche Mühldorf
04.04. Karsamstag	21:00	Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl + Chor, Leonhardt mit Team	Erlöserkirche Mühldorf
05.04. Ostersonntag	10:00 10:00	Gottesd. m. Abendmahl, Naurath Osterkrippenspiel mit Poschor, Leonhardt mit Team	Immanuelkirche Ampfing Erlöserkirche Mühldorf
06.04. Ostermontag	10:30	ökum. Gottesdienst m. Pos.-chor Meingaßner/Leonhardt	kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Schwindegg
12.04. Quasimodog.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf
19.04. Miser.Domini	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Hofmann	Immanuelkirche Ampfing
26.04. Jubilae	10:00	Gottesd. mit Bibelschatzsuchern und Abendmahl, Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf
03.05. Kantate	10:00	Gottesdienst mit „Aktion Extra für Kinder“, Leonhardt	Immanuelkirche Ampfing
10.05. Rogate	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf
14.05. Chr.Himmelf.	10:00	Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst mit Posaunenchor, Leonhardt	Immanuelkirche Ampfing
17.05. Exaudi	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Leonhardt	Immanuelkirche Ampfing

Gottesdienstkalender

Tag	Uhr	Gottesdienst	Ort
24.05. Pfingstsonnt.	10:00	Familien-Gottesdienst mit Pfingstkrippenspiel, Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf
25.05. Pfingstmont.	10:00	ökum. Gottesdienst mit Alt-katholiken, Köhler / Leonhardt	Immanuelkirche Ampfing
31.05. Trinitatis	10:00	Gottesdienst Pfrin. i.R. Vogt	Erlöserkirche Mühldorf
07.06. 1.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst Naurath	Immanuelkirche Ampfing
14.06. 2.So.n.Trin.	10:00	Gottesd. mit Abendmahl und Flötenensemble, Hofmann und „Aktion Extra f.Kinder“	Erlöserkirche Mühldorf
20.06. Samstag	16:00	ökum. Pfarrfest Barenth, Leonhardt m. Team	kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Schwindegg
21.06. 3.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Konfirmation u. Lobpreis, Leonh.	Immanuelkirche Ampfing
26.06. Freitag	14-19	Einfach Heiraten (siehe Seite 25-26)	Friedenskirche Burghausen
28.06. 4.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Hofmann	Erlöserkirche Mühldorf
04.07. Samstag	14:00	Konfirmation mit Pos.chor Leonhardt mit Team	Immanuelkirche Ampfing
05.07. 5.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst m. Abendm. + Chor und „Aktion Extra für Kinder“ Naurath	Immanuelkirche Ampfing
11.07. Samstag	14:00	Konfirmation mit Pos.chor Leonhardt mit Team	Erlöserkirche Mühldorf
12.07. 6.So.n.Trin.	11:00	Konfirmation mit Pos.chor Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf

Gottesdienstkalender

Tag	Uhr	Gottesdienst	Ort
19.07. 7.So.n.Trin.	10:00	Regionales Tauffest in der „Grünen Lagune“ mit Pos.chor	Naturbad Grüne Lagune in Ampfing
26.07. 8.So.n.Trin.	10:00	ökum. Sommergottesdienst mit Musik von Eva Barbarino, Kaltner / Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf
02.08. 9.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst Naurath	Immanuelkirche Ampfing
09.08. 10.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Hofmann	Erlöserkirche Mühldorf
16.08. 11.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Hofmann	Immanuelkirche Ampfing
23.08. 12.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf
30.08. 13.So.n.Trin.	10:30	ökum. Gottesdienst Meingaßner/Leonhardt	kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Schwindegg
06.09. 14.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Naurath	Immanuelkirche Ampfing
13.09. 15.So.n.Trin.	10:00	Familien-Gottesd. zum Schulstart m. Segnung, Leonh.	Erlöserkirche Mühldorf
20.09. 16.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst m. Konfibegrüßung Leonhardt	Immanuelkirche Ampfing
27.09. 17.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, Hofmann	Erlöserkirche Mühldorf
04.10. 18.So.n.Trin.	10:00	Erntedank-Gottesdienst m. Abendmahl und Pos.chor / Jungbläser, Leonhardt mit Team	Immanuelkirche Ampfing
11.10. Erntedank	10:00	Gottesdienst mit Pos.chor / Jungbläser, Leonhardt m. Team	Erlöserkirche Mühldorf

Gottesdienstkalender

Tag	Uhr	Gottesdienst	Ort
18.10. 20.So.n.Trin.	10:00	Gairo-Partnerschafts-Gottesd., Gairo-Kreis und Leonhardt	Immanuelkirche Ampfing
25.10. 21.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst Naurath	Erlöserkirche Mühldorf
31.10. Reform.tag	18:00	Nacht der Lichter, ökum. Stationenweg, Hofmann + Team	Mühldorf, Start bei St. Peter und Paul, s.Seite 27
01.11. 22.So.n.Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. i. R. Vogt	Immanuelkirche Ampfing
08.11. Drittli.Sonnt.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf
15.11 Vorl.Sonntag	10:00	Gottesdienst und „Aktion Extra für Kinder“, Leonhardt	Immanuelkirche Ampfing
18.11. Buß-u.Bett.	19:00	ökum. Gottesdienst Leonhardt / N.N.	Erlöserkirche Mühldorf
22.11. Ewigk.sonnt.	10:00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Leonhardt	Erlöserkirche Mühldorf

Bitte beachten Sie auch Informationen auf unserer Homepage und auf Churchpool, falls sich kurzfristige Änderungen ergeben.

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Mittwoch findet um 18:30 Uhr ein kurzes
Friedensgebet statt:

am 1., 3. und 5. Mittwoch in der Erlöserkirche Mühldorf
am 2. und 4. Mittwoch in der Immanuelkirche Ampfing
(außerhalb der Ferienzeiten)



Feuer und Flamme - unterwegs mit Jesus

Seniorenkreise in Ampfing und Mühldorf



Das Team: v.l. Alexandra Leupold, Christiane und Dr. Andreas Tietze, Pastoralreferentin Marianne Kaltner, Dekan Klaus Vogl, Peter Kraatz, Pfarrerin Anita Leonhardt

Wir machen uns ökumenisch auf den Weg mit den Emmausjüngern bei Gespräch, Musik und gemeinsamer Mahlzeit.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro an.

Termine:

5. Mai 2026 9. Juni 2026
7. Juli 2026 22. September 2026
13. Oktober 2026, 17. November 2026
19. Januar 2027

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal Mühldorf



Begeistert bin ich von den wunderbaren Seniorenkreisen in unserer großen Kirchengemeinde.

Die Senioren treffen sich am 1. Dienstag im Monat im Mühldorfer Gemeindesaal und am 2. Donnerstag im Monat in der Immanuelkirche in Ampfing.

Freuen Sie sich auf liebevoll vorbereitete Nachmittage, in einer Gemeinschaft, bei der man sich wohl fühlt und Leib und Seele auftanken kann. Bei den Treffen bespricht man für Senioren wichtige Themen, singt, feiert Geburtstage, rätselt, kommt theologisch ins Gespräch und noch so viel mehr.



Gerne können auch Sie diese Kreise kennenlernen und besuchen. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf Seite 30.

Von Herzen Danke an beide Leitungsteams, sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen und segensreichen Einsatz.

Eure Pfarrerin Anita Leonhardt

Gemeindeleben



Kinderbibelentdeckertag

Das war vielleicht ein Spaß! Die Hände bunt angemalt und dann das eigene T-Shirt bedrucken.

Großer Beliebtheit erfreute sich auch unser biblisches Wimmelbild, bei dem die Kinder biblische Szenen entdeckten.

„Memory“ und das „Leiterspiel“ mit biblischen Geschichten waren sehr beliebt



bei Jung und Alt. Beim abschließenden Gottesdienst am Sonntag bewunderten die Besucher die entstandenen Kunstwerke, feierten die entdeckten Bibelschätze und schrieben Herzensgebete, die auch vorgelesen wurden. Koni Eder hat mit seinem eigenen Keyboard und modernen Liedern uns alle begeistert.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, ebenso wie an das gesamte Team um Boris Hillmann, Peter Kraatz, Sabine Mielke und Andrea Prieur.

Eure Anita Leonhardt



Bibelschatzsucherkurs für 3. und 4. Klässler

Herzliche Einladung zu den Terminen am 19.04. in Ampfing parallel zum Gottesdienst im Jugendraum und am 26. April zum gemeinsamen Gottesdienst in der Erlöserkirche – jeweils um 10 Uhr.

Frühjahrssammlung Diakonie – Für ein sicheres Zuhause

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen, z. B. Gewalt im häuslichen Bereich, sexuelle Belästigungen, Gewalt in der Prostitution oder in Form von Frauenhandel. Krisenphänomene wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. All dies stellt das Frauenunterstützungssystem vor große Herausforderungen und fordert ihre Arbeit dringender denn je. Die Diakonie hat ein breites Spektrum an Angeboten. Diese umfassen z. B. Beratungsangebote und Notrufe sowie einen ersten Zufluchtsort in akuten Not- und Krisensituationen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen werden Schritte zur Lösung ihrer schwierigen Problemlagen erarbeitet. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de





SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang. luth. Kirche Gemeinde Mühldorf

IBAN
DE8771160000101793004

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1VRR

SEPA-Überweisung €

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)
O = Frühjahrssammlung Diakonie

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Ziffern à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Ziffern à 35 Stellen)
O = für die eigene Gemeinde (bitte ankreuzen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
D E

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Begünstigter

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mühldorf

IBAN: DE87711600000101793004

Verwendungszweck

Frühjahrssammlung
f. d. eigene Gemeinde

Datum

Betrag: Euro, Cent

Ein Engel in schweren Stunden – werden Sie Teil der Notfallseelsorge!

Wenn das Leben plötzlich aus den Fugen gerät

Der Verlust eines geliebten Menschen zu Hause oder bei einem Unfall – solche Ereignisse ziehen Menschen den Boden unter den Füßen weg. In diesen oft unerwarteten und belastenden Situationen ist es besonders wichtig, nicht allein gelassen zu werden. Hier kommt die Notfallseelsorge ins Spiel.

Was ist Notfallseelsorge?

Die Notfallseelsorge ist ein ehrenamtlicher Dienst, der Menschen in Krisensituationen zur Seite steht. Geschulte Helferinnen und Helfer werden zu Betroffenen gerufen, geben ihnen in ihren ersten Stunden nach einem traumatischen Ereignis Halt und Orientierung. Sie hören zu, sind einfach da, begleiten und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfe.

Wer kann sich engagieren?

Die Notfallseelsorge braucht Menschen mit Einfühlungsvermögen, die bereit sind, anderen in schwierigen

Situationen zur Seite zu stehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn eine umfassende Ausbildung wird bereitgestellt.

Die Notfallseelsorge im Landkreis Mühldorf am Inn

Im Landkreis Mühldorf am Inn arbeitet die Notfallseelsorge eng mit der Krisenintervention des Bayerischen Roten Kreuzes zusammen. Wir suchen dringend nach Verstärkung für unsere Teams!

Wie kann ich mich beteiligen?

Wenn Sie sich für die Notfallseelsorge interessieren, melden Sie sich gerne. Sie erhalten dann weitere Informationen rund um

die Ausbildung und den Einsatz in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt:

Gemeindereferentin Monika Meingaßner
Leiterin der Notfallseelsorge im
Landkreis Mühldorf am Inn
Telefon: 0151-55429500
E-Mail: Notfallseelsorge-MUE@eomuc.de



Termine und Veranstaltungen

Konfi-Vorstellung mit Gemeindefest in Ampfing

Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026, 10:00 Uhr, Immanuelkirche

Wir beginnen den Tag mit dem Vorstellungsgottesdienst der Konfis, musikalisch werden wir begleitet durch unseren Posaunenchor Ampfing-Mühldorf.

Danach sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Besonders schön wäre es, wenn jede und jeder etwas zum bunten Buffet beisteuern würde (Salate, Häppchen, Kuchen,...).

Würstel und Fleisch werden von uns gegrillt und Getränke stehen ebenfalls bereit.



Meditatives Tanzen

Im Tanzen zu geistlichen und traditionellen Melodien können wir die Verbundenheit miteinander und mit Gott spüren und uns beschenken lassen von der Schönheit von Musik und Bewegung. Pastoralreferentin Marianne Kaltner und Pfarrerin Anita Leonhardt freuen sich auf zwei inspirierende Abende.



Dienstag, 28. April, 18 Uhr, Gemeindehaus/Erlöserkirche Mühldorf

Tanzen in der Osterfreude

Dienstag, 29. September, 18 Uhr, Gemeindehaus/Erlöserkirche Mühldorf

Tanzen unter Gottes Segen

Serenade im Grünen

Sonntag, 14. Juni 2026, 16 Uhr, Wiese neben der Erlöserkirche

Der Posaunenchor Ampfing-Mühldorf gestaltet dieses festliche Bläserkonzert unter dem Dirigat von Frau Denise Weise und der Leitung von Christine Müller.

Die ausgewählte Musik erzählt vom Leben selbst:

Sie tanzt, klagt, lacht und berührt mit einer Intensität, die unmittelbar unter die Haut geht.

Man kann sich also freuen auf ein abwechslungsreiches Programm von Klassik, Klezmer, Dixie, Swing bis Pop. Auch die Jungbläser werden sommerliche Musikstücke



Termine und Veranstaltungen

für das Publikum spielen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen. Bei schlechtem Wetter wird das gut einstündige Konzert in der Kirche sein. (siehe Rückseite dieses Gemeindebriefes)

3. Ökumenisches Pfarrfest in Schwindegg

Samstag, 20.06.2026, 16:00 Uhr, Mariä Himmelfahrt, Schwindegg

Auch das Pfarrfest 2026 soll wiederum ökumenisch gefeiert werden, sprich: ein fröhliches Fest katholischer und evangelischer Menschen, deren Gemeinsamkeiten letztlich im christlichen Glauben verankert sind. Herzliche Einladung dazu!



Aktion Extra für Kinder

Sonntag, 05. Juli, 10:00 Uhr Immanuelkirche Ampfing

Geschichten hören, singen und basteln – all das steht auf dem Programm bei der „Aktion Extra für Kinder“ – jeweils parallel zum Gottesdienst immer abwechselnd in Mühldorf und Ampfing. Das Team um Boris Hillmann und Sabine Mielke freut sich schon auf Euch.



Weitere Termine sind: in Ampfing am 15.11.

und in Mühldorf am 14.06. und 21.12. jeweils um 10 Uhr.

Einfach Heiraten

Freitag, 26.06.2026, Burghausen, Traunstein und Bad Reichenhall

Heiraten – spontan, unkompliziert und ohne großen Aufwand? Auch 2026 lädt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern wieder zur Aktion einfach heiraten ein.

Am Freitag, 26.06.2026 öffnen zahlreiche Kirchen in ganz Bayern ihre Türen – und auch im Dekanatsbezirk Traunstein gibt es drei Orte, an denen Paare sich kirchlich trauen lassen können. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage des Dekanates Traunstein: www.dekanat.traunstein@elkb.de. In unserer Region feiern wir in der Friedenskirche Burghausen



Termine und Veranstaltungen

zwischen 14 und 19 Uhr. Die Pfarrerrinnen und Pfarrer freuen sich darauf, viele Paare an diesem besonderen Tag zu begleiten.

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre ist gesorgt: Musik, Blumenschmuck und ein kleiner Umtrunk nach der Trauung gehören dazu.

Paare können sich im Vorfeld für eine feste Uhrzeit per E-Mail anmelden.

Spontane Besucherinnen und Besucher sind ebenfalls willkommen. Vor jeder Trauung findet ein kurzes Gespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer statt – dann steht dem kirchlichen Segen nichts mehr im Weg.

Wenn Sie bereits verheiratet sind können Sie sich natürlich trotzdem als Paar segnen lassen, sei es zu einem Jubiläum oder einfach so. Wir freuen uns auf Sie.

Familiengottesdienst zum Schulstart mit Segnung

Sonntag, 13. September, 10:00 Uhr Erlöserkirche Mühldorf

Die Sommerferien sind zu Ende und viele machen sich auf in ein neues Schul- oder Kindergartenjahr. Besonders interessant und aufregend wird es sicher für die Erstklässler, oder beim Übertritt in eine neue oder weiterführende Schule.

Mit diesem Familiengottesdienst wollen wir allen Kindern und natürlich auch Eltern Kraft und Segen für das neue Schuljahr mitgeben.



Erntedank in Ampfing und Mühldorf

Sonntag, 04. Oktober, 10 Uhr, Immanuelkirche Ampfing und

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr, Erlöserkirche Mühldorf mit Gemeindefest

Wir wollen danken für die reichen Gaben in diesem Jahr und in beiden Kirchen unserer Gemeinde die entsprechenden Gottesdienste feiern. Besonders freuen wir uns über die musikalische Umrahmung durch unseren Posaunenchor mit den Jungbläsern.

In Mühldorf gibt es im Anschluss im Gemeindehaus noch ein gemütliches Beisammensein mit Suppen und Nachspeisen.

Über Blumen-, Obst- und Gemüsespenden zum Schmücken des Altars freuen wir uns selbstverständlich sehr. Auch Suppe und/oder Kuchen darf gerne mitgebracht werden. Vielen Dank für Ihr Mitmachen und Helfen.



Termine und Veranstaltungen

Gairo-Partnerschaftsgottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr, Immanuelkirche Ampfing

Den diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst feiert der Gairo-Kreis am 18. Oktober in Ampfing. Nach dem Gottesdienst gibt es wie jedes Jahr Informationen aus Tansania und unserer Partnergemeinde sowie einen afrikanisch inspirierten Imbiss. Ebenso wird der Eine Welt-Verkaufsstand aufgebaut sein.



Nacht der Lichter - ökumenischer Stationenweg

Reformationstag, 31. Oktober 2026, 18:00 Uhr, Mühldorf

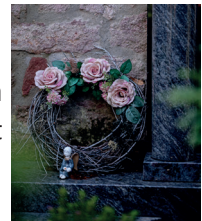
Herzliche Einladung zum ökumenischen Stationenweg, bei dem wir mit Lichtern durch die Stadt ziehen. Beginn ist um 18:00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul. Dann führt uns der Weg über den Haberkasten, Stadtplatz/Frauenkirche und Stadtpark hinauf zur Erlöserkirche, wo die Feier ihren Abschluss findet. Der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde wird uns musikalisch begleiten. Mit gemütlichem Ausklang rund um die Feuerschale bei der Erlöserkirche. Gerne können Sie Ihre eigene Laterne mitbringen.



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November 2026, 10:00 Uhr, Mühldorf

Wir möchten unsere bleibende Verbundenheit mit allen unseren Angehörigen und Verstorbenen mit Ihnen in einem Gottesdienst ausdrücken. In der Kirche werden für die Verstorbenen des vergangenen Jahres Kerzen angezündet und ihrer gedacht.



Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Augenblick: „Die Achse, um die sich alles dreht“ – oder „Der verkannte Festtag“

2. Korinther 13, 13:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Ziemlich in der Mitte des Kirchenjahres feiern wir Trinitatis, zumindest die Menschen, die an diesem Tag in den Gottesdienst kommen.

An diesem Tag feiern wir den Dreieinigen Gott.

Hinter uns liegen Weihnachten, die Tage in denen wir uns freuen, dass unser Schöpfer als Mensch auf seine Erde kommt.

Hinter uns liegt Ostern, die Zeit in der wir uns vergewissern, dass Gott, der als Mensch unter uns weilt, auch als Mensch Gott ist.

Hinter uns liegt Pfingsten, die Zeit, in der wir uns bewusst machen, dass Gott in jedem von uns wirkt.

Wir feiern Trinitatis, wir feiern, dass es genau Gott ist, in dessen Schöpfung wir leben, der uns als Mensch Bruder geworden ist, der als Heiliger Geist in uns wirkt.

Vor uns liegt das halbe Kirchenjahr, in dem wir feiern, dass wir unser Wissen um Gott in die verschiedenen Themen unseres Alltags einfließen lassen.



Trinitatis ist das Kirchenfest, dessen Bedeutung häufig verkannt wird. Trotzdem oder gerade deshalb ist es die Achse, um die sich alles dreht.

Es ist wie der Mittelpunkt eines Rades. Die verschiedenen Einsichten, die der dreieinige Gott uns gewährt und die verschiedenen Wirkungen in unseren Alltag hinein sind die Speichen. Diesen Punkt, an dem alles festgemacht ist, brauchen wir so dringend wie schon lange nicht mehr. Wir leben in Zeiten der rasanten Veränderungen. Gefühlt werden wir ungebremst durch Zeit und Raum geschleudert, nirgendwo ist Grund unter unseren Füßen und immer wieder rasen wir auf andere Mauern zu.

Lebensschritte

Die Grundregeln, die wir Menschen uns gegeben haben, sind das Papier nicht wert, wenn die Mächtigen, die geschworen haben, diese Regeln zu schützen, sie öffentlich und mit Fleiß brechen.

Wie es aussieht kann Menschenwerk uns ein lebenswertes Leben, ein Leben der Mitmenschlichkeit, des Friedens, der Gerechtigkeit und der Wahrheit nicht sichern. Wir sind darauf angewiesen, dass Gott uns hält. Wir brauchen Trinitatis, das Hochfest des dreieinigen Gottes

Zu diesem Hochfest, wünscht der Apostel Paulus in seinem zweiten Brief den Korinthern und damit auch uns

Ich wünsche euch allen die Gnade, die der Herr Jesus Christus gewährt. Ich wünsche euch die Liebe, die Gott schenkt, und die Gemeinschaft, die der Heilige Geist bewirkt.

Möge der Gruß des Apostel Paulus für uns alle Wirklichkeit werden und bleiben.

Herzlichst Ihr

Volker Naurath

Diese Seite bleibt
in der digitalen
Ausgabe aus
Datenschutzgründen
leider leer.



Gruppen und Kreise

Gairokreis

jeden 2. Mittwoch im Monat
jeweils 20:00 Uhr in der Immanuelkirche
Kontakt zur Partnergemeinde in Tansania
Info: Norbert Janßens, 08631 / 155 74

Seniorenkreis Ampfing

jeden 2. Donnerstag im Monat
jeweils 14:30 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Inge Zellhuber 08636 / 4 47
Johanna Sutoris 08636 / 69 05 68

Kreativkreis Ampfing

jeden 3. Montag im Monat
jeweils 9:30 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Helga Hetzer, 08082 / 82 76

Montagsfrühstück Ampfing

jeden 1. Montag im Monat
jeweils 9:00 Uhr in der Immanuelkirche
Info: z. Zt. Pfarramt

Malkurs

Montags, 16:00 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Natalia Klein, 08631 / 1 28 95

Kirchenchor

Montags, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühldorf; Info:
Manuela Kellermann 0171 / 80 80 777

Flötengruppe

Mittwochs, 14-tägig,
Gemeindehaus Mühldorf
Info: A. Renges-Höbl 08633/49 69 762

Posaunenchor Ampfing-Mühldorf

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Christine Müller, 08636 / 57 17

Eine-Welt-Verkauf

Mühldorf: Sonntags im Anschluss an den
Gottesdienst
Info: Margarethe Hübner, 08631/168312
Ampfing: nach Bedarf
Sybille Hoerschelmann, 08637 / 403

Seniorenkreis Mühldorf

jeden ersten Dienstag im Monat
jeweils 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Info: Gisela Paulus, 08631 / 990 36 35

Offener Handarbeitstreff

Mittwochs, 9:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Evang. Pfarramt, 08631 / 63 55

Ökum. Bibelkreis Schwindegg

am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr
kath. Pfarrheim Schwindegg
Info: Monika Meingaßner, 08082/226446

Hauskreise Mühldorf

Termine n.V. - Infos bei:
Fam. Weiß, 08631 / 40 00
Fam. Hofmann, 08633 / 50 58 84
Fam. Tietze, 08631 / 166340

Männerrunde „Bibel, Andacht und mehr“

jeden 4. Montag im Monat,
jeweils 19:45 Uhr, Gemeindehaus Mühldorf
Info: Peter Kraatz, 0176 / 98 84 58 90



Foto: Albrecht

An wen kann ich mich wenden?

Pfarramt

Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf

Sekretärin Anneliese Miess

Bürozeiten: Mo., Mi. 9 – 12 Uhr

Do. 14 – 17 Uhr

Tel. 0 86 31 / 63 55 Fax: 37 98 57

mail: [pfarramt.muehdorf.inn\(at\)elkb.de](mailto:pfarramt.muehdorf.inn(at)elkb.de)

1. Pfarrstelle

Pfarrerin Anita Leonhardt

Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf a.Inn

Telefon: 0171 / 48 55 054

mail: [anita.leonhardt\(at\)elkb.de](mailto:anita.leonhardt(at)elkb.de)

2. Pfarrstelle, Sitz Ampfing

z. Zt. vakant

St.-Christophorus-Str. 19, 84539 Ampfing

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Franziska Mocker

mail: [franziska.mocker\(at\)elkb.de](mailto:franziska.mocker(at)elkb.de)

Jugenddiakon Region Nord-West

Fred Keilhauer

Tel.: 0160 – 91 55 09 23

mail: [fred.keilhauer\(at\)elkb.de](mailto:fred.keilhauer(at)elkb.de)

Trauer- und Sterbebegleitung für Bedürftige und Alleinstehende, sowie Krankenbegleitung für Schwerkranke (ab Januar 2026)

K. Peter Kraatz Tel.: 0176 – 98 84 58 90

(Ausbildung bei Anna Hospiz, Annabrunn)

Elke Hofmann: Kontakt über Pfarramt

Telefonseelsorge der Diakonie Traunstein

rund um die Uhr – gebührenfrei – anonym

0800 – 111 0 111

Zahlungsverkehr

Empfänger: Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Mühldorf

Geschäftskonto:

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

IBAN: DE87 7116 0000 0101 7930 04

BIC: GENODEF1VRR

Kirchgeldkonto:

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

IBAN: DE43 7116 0000 0001 7930 04

BIC: GENODEF1AOE

Krisendienst Psychiatrie

0800 – 655 3000

Die Leitstelle des Krisendienstes unterstützt Menschen in akuten psychischen Notlagen.

Der Krisendienst berät auch Kinder und

Jugendliche beziehungsweise deren Eltern.

Täglich erreichbar von 0 – 24 Uhr.

churchpool – die
GemeindeApp
herunterladen und
ausprobieren



Serenade im Grünen



Ein festliches Bläserkonzert
mit dem Posaunenchor Ampfing-Mühldorf
und den Jungbläsern
Dirigentin: Denise Weise
Leitung: Christine Müller



Sonntag, 14. Juni 2026, 16 Uhr
bei der Erlöserkirche Mühldorf

Eintritt frei! Spenden willkommen!
Bei schlechtem Wetter in der Kirche, Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf a. Inn